

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	13
1. Bedingungen des „Gut-Aufgehoben-Seins“	21
1.1 Systemversagen in der frühen Tagesbetreuung von Kindern?	23
1.2 Überlegungen zur ärztlichen Ethik und ihre Eignung als Vorbild für Pädagog*innen	30
1.3 Beiträge der frühpädagogischen Forschung zu ethischen Fragen	35
1.4 Zur Qualität der Kindertagesbetreuung in Deutschland	55
1.5 Mögliche Konsequenzen für die Praxis: Wie es ist, sollte es nicht bleiben	59
1.6 Eine Zwischenbetrachtung: Angst, Gewalt und Wut	66
1.7 Bleiben wir realistisch, ohne den Mut zu verlieren	70
1.8 Der fundamentale Grundsatz jeder Ethik: Nicht schaden!	75

2. Angewandte Ethik	79
2.1 Grundsätzliche Überlegungen zur Verbesserung der Qualität	81
2.2 Ingenieursarbeit	85
2.3 Pädagogische Qualität und lernende Organisation	101
3. Bausteine und andere Materialien: Auf dem Weg zu einer Ethik des Handelns in der Kita	105
3.1 Der erste Schritt: Entscheidung im Team	108
3.2 Stationen auf dem weiteren Weg	112
3.3 Die persönliche Seite des Aufbruchs – individuelle Prüfung der Situation	118
3.4 Die gemeinsame Seite des Aufbruchs – der Weg ins Team	133
3.5 Exkurs zu einem zentralen Thema: Die Aufnahme der Kinder in die Einrichtung	138
3.6 (Stress-)Reaktionen der Kinder als Indikator für die Prozessarbeit beobachten	145
3.7 Auf einen Blick: Übersicht über das Vorgehen	152
Schlusswort	157
Literatur	161